

Bordesholm ehrt Heide Simonis mit Platzbenennung

Bordesholm ehrt Heide Simonis mit Platzumbenennung - Ein Jahr nach ihrem Tod widmet die Gemeinde der Ministerpräsidentin ein Denkmal.

Neuer „Heide-Simonis-Platz“ in Bordesholm erinnert an bedeutende Persönlichkeit

Ein neuer Platz wird in Bordesholm zu Ehren einer bekannten Persönlichkeit umbenannt. Vor einem Jahr verstarb Heide Simonis, die ehemalige Ministerpräsidentin von Schleswig-Holstein, im Alter von 80 Jahren. Heute um 11:00 Uhr wird der Platz vor dem Rathaus offiziell als „Heide-Simonis-Platz“ eingeweiht, um ihr Lebenswerk zu würdigen.

Heide Simonis lebte von 1977 bis 2003 in Bordesholm und prägte maßgeblich die politische Landschaft des Bundeslandes. Die Umbenennung des Platzes ist eine Hommage an ihre Verdienste und ihren Einsatz für die Region. Neben lokalen Politikern und Vertretern werden auch Witwer Udo Simonis sowie die Schwestern Dodo und Barbara Simonis an der Veranstaltung teilnehmen.

Am 12. Juni 2023 verstarb Heide Simonis nach langem Kampf gegen eine schwere Krankheit. Sie litt an Parkinson und wurde in ihrer Altbauwohnung in der Kieler Innenstadt gepflegt. Als erste Regierungschefin eines deutschen Bundeslandes wurde sie 1993

in Kiel gewählt und hinterlässt ein bedeutendes politisches Erbe.

Die benannte Platz wird nicht nur als Erinnerung an Heide Simonis dienen, sondern auch als Symbol für Engagement und Leadership in der Gemeinde. Ihre Arbeit und Hingabe bleiben unvergessen und werden durch die Namensgebung des Platzes gewürdigt.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de